

, URL: http://www.swp.de/ulm/lokales/alb_donau/KOMMENTAR-Pro-Voehringen-im-Dialog-noch-etwas-lau;art4299,859232

Autor: SWP | 28.02.2011

KOMMENTAR: Pro Vöhringen im Dialog noch etwas lau

Der NPD-Spuk in der Stadt Vöhringen ist erst einmal vorbei. Die guten Reden sind gehalten. Die bürgerliche Mitte hat am Samstag an der Iller zwar nicht mit überragender, aber doch ordentlicher Beteiligung bei einer Kundgebung gezeigt, dass sie die extreme Rechte nicht als Kooperationspartner, sondern als zu bekämpfende Gruppierung erachtet.

So weit, so gut. Könnten also wieder alle zum Alltag übergehen. Alle? Und überall? Leider nicht ganz. Die Vöhringer müssen noch einen schwelenden Streit austragen um den Islamisch-Türkischen Verein und dessen Wunsch, eine Moschee zu bauen. Mit der Gruppierung Pro Vöhringen haben sie dabei auch Leute an der Backe, die es in den vergangenen Monaten geschafft haben, eine in Jahrzehnten gewachsene Kultur des offenen Dialogs in einer industriell geprägten Kleinstadt zu einer Stimmung des unverhohlenen Misstrauens umzupolen. Auch gegen diese Stimmung sind viele Vöhringer vergangenen Samstag auf die Straße gegangen. Viele türkischstämmige Bewohner des Illertals waren mit dabei: Sie suchen die Diskussion mit ihren Mitbürgern. Diese Offenheit gilt es laut Volker Barth von der Vöhringer SPD zu pflegen. Wenn klar ist, wo eine Moschee hinkommen soll, wie groß sie wird, ob sie ein Minarett haben soll und ob dieses längs gestreift oder gekringelt sein soll. Dann werde man die Punkte offen bereden. Und zwar mit Respekt auch vor jenen, die sich - in Amerika würde man sagen als gute Demokraten und Steuerzahler - ihren Platz in Vöhringen erarbeitet haben. Und mit der Selbstverständlichkeit, dass auch die türkische Gemeinde nicht alles haben kann, was sie haben will.

Nachdem dies nun geklärt und die Distanzierung von Pro Vöhringen zur NPD erfolgt ist, könnte man wieder an den Anfang zurückgehen. Sagen wir zum Stand November 2010. Bevor die Kontroverse eskaliert ist. Die Teilnahme der konservativen Bürgerdemokraten an der Kundgebung am Samstag war zwar noch etwas lau. Doch mit etwas gutem Willen kann sich Pro Vöhringen in den Dialog der kommunalen Familie in Vöhringen einreihen - um wieder miteinander kultiviert zu streiten, statt übereinander herzuziehen. MICHAEL JANJANIN

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
